

## **Protokoll der 3. Ratssitzung der Gemeinde Kamern am 27.03.2012**

**Beginn** : 19.30 Uhr  
**Ende** : 20.45 Uhr  
**Sitzungsleitung** : Herr Beck  
**Ort** : Rehberg

**Anwesend:**

- H. Aselmeyer
- F.W.Braunschweig
- K.P. Liermann
- U. Liermann
- Lothar Mahnitz
- H. Peters
- C. Pfundt
- G. Röhrs
- G. Schulz
- Dr. Chr. v. Katte
- St. Wischer

Entschuldigt :

Gäste : Herr Stewin ( Kultourverein), Herr Franke, Herr Freihorst

***Tagesordnung:***

***Öffentlicher Teil***

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
4. Protokollkontrolle, Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Anfragen der Abgeordneten
6. Info des Bürgermeisters
7. Beschluss zur Nutzungsvereinbarung der Gemeinde Kamern und dem KULTOUR Verein
8. Beschluss zum Standort der Wegemarken „Frau Harke“

***nichtöffentlicher Teil***

9. Beschlussvorlage Aufhebung Beschluss Verkauf Bungalow 24 „Hanauer Werder“ in Schönfeld
10. Beschlussvorlage Ablauf der Zinsbindungsfrist des Darlehens Nr.6010627417 der Gemeinde Kamern
11. Beschlussvorlage Ablauf der Zinsbindungsfrist des Darlehens Nr.3031267201

## **TOP 1**

### Begrüßung

Die Eröffnung und Begrüßung erfolgte durch BM Herrn Beck

Die Ladung ist jedem fristgemäß zugegangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **TOP 2**

### Bestätigung der Tagesordnung

Herr Beck stellt für die TOP 7 und 8 den Antrag auf Rederecht für Herrn Stewin als Sachverständigen

**Beschlusnummer : 03/ 10/ 12**

Ja Stimmen : 12

Nein Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil auf Antrag des BM um den TOP12 auf Baugenehmigung erweitert.

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**Beschlusnummer : 03/ 11/ 12**

Ja Stimmen : 12

Nein Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

## **TOP 3**

### Bürgerfragestunde

- Udo Liermann hinterfragte im Namen eines Wulkauer Bürgers das Entwässerungsproblem an der Gänsekuhle.  
Die Prüfung, daß Wasser alternativ in Richtung B107 abzuleiten, ist noch nicht abgeschlossen .
- Stefanie Wischer wollte wissen wie es mit einem Dauerwohnrecht auf den Grundstücken am See gestellt ist.  
Nur für Besitzer von Ferienwohnanlagen oder dortigen Gewerbetreibenden ist ein Dauerwohnrecht möglich.  
Im Namen von Frau von Poblitzki fragte Stefanie Wischer auf welcher Grundlage mehrere alte Bäume auf Gemeindegrundstücken gefällt wurden.  
Im Zuge der Gefahrenabwehrverordnung ist die Gemeinde in der Pflicht , die vom Ordnungsamt überprüften Bäume zu fällen.
- K.P. Liermann wies darauf hin , dass der Bewegungsmelder der Turnhalle erneuert werden muss und Frau Schneider einen sponsern möchte.  
Die Firma Elektro Wolf wird sich der Angelegenheit annehmen.
- Die Spielplatzgeräte am See werden von der Firma TECOM Consult überprüft.
- Besteht die Möglichkeit von Patenschaften für die am Seeweg Richtung Kiosk gepflanzten Bäume ?
- Die Mitbürger stören sich an der noch erkennbaren Unfallkennzeichnung auf der Chausseestraße .  
Es muss bei der Straßenbaumeisterei hinterfragt werden, wer es entfernt .
- Hubert Aselmeyer wies darauf hin, dass 2013 in Rehberg die 700 Jahrfeier stattfindet und sich diesbezüglich schon mal Gedanken über die Gestaltung zu machen sind.
- Das diesjährige Dorffest in Rehberg wird verlegt, ein Termin ist noch nicht bekannt.

#### **TOP 4**

##### Protokollkontrolle

Zum Protokoll der 2. Ratssitzung gab es keine Ergänzungen. Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse wurden bekanntgegeben.

##### **Beschlusnummer : 03/ 12/ 12**

Ja Stimmen : 10  
Nein Stimmen : 0  
Enthaltungen : 2

#### **TOP 5**

##### Anfragen

- Gerd Schulz hinterfragte warum über das Therapieheim keine Leute zu Pflegearbeiten hinzugezogen werden.  
Antwort von Frau Pfundt : Die Leute die noch zur Verfügung stehen sind nicht mehr einsetzbar.
- Die Plakatierung an den Lampenmasten ist zu verbieten.
- Bei der Neugestaltung der Friedhofssatzung muss die Art des Steines für die grüne Wiese festgelegt werden .

#### **TOP 6**

##### Info des BM

- Auf kommunalen Flächen findet keine gemeinsame Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners mit der Forst statt.  
Mit der Verbandsgemeinde ist nach Vorlage von Kostenangeboten die Anzahl der zu bekämpfenden Eichen festzulegen.
- Da es sich herausgestellt hat, dass der Bundesfreiwilligendienst auch im grünen Bereich eingesetzt werden kann , wird die Gemeinde versuchen zwei Maßnahmen zu bekommen.
- Am 11.4.12 findet eine Informationsveranstaltung zur Einführung der Doppik statt.
- Da Herr Röhrmann für unbestimmte längere Zeit krank ist, wurde Herr Teschner befristet bis 31.05.2012 eingestellt.
- Ab 1. April ist Herr Harzer auf 400,00 € Basis in der Gemeinde beschäftigt.

## **TOP 7/ TOP 8**

### Nutzungsvereinbarung zwischen dem Kultourverein und der Gemeinde/ Standort der Wegemarken

Herr Stewin hat als Sachverständiger das Wort vom BM erteilt bekommen.

Der Verein braucht zur Aufstellung der Wegemarken die Zustimmung der einzelnen Gemeinden zu den Standorten.

Diesbezüglich wurden von den Abgeordneten Hinweise zur Standortbestimmung gegeben.

In Rehberg braucht die vorhandene Sitzgruppe nur umgestaltet werden

In Wulkau eignet sich die Fläche am alten Bahnhof die noch nicht in Gemeindeeigentum ist.

Herr von Katte soll als Rechtsanwalt die vorliegende Nutzungsvereinbarung überarbeiten, da einige Unstimmigkeiten vorliegen. Es wurden keine Beschlüsse gefasst. Zur nächsten Ratssitzung werden zu TOP 7 und TOP 8 Beschlussvorlagen vorgelegt.

K .Beck  
Bürgermeister

R. Ringer  
Protokollantin